

14.12.2020

Liebe Eltern,

nachdem sich die Pandemiesituation derzeit als sehr schwierig herausstellt, haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie wir im Falle eines erneuten Wechselmodells verfahren wollen, so dieses angeordnet wird.

Der wochenweise Wechsel der Klassenhälften in der Präsenz an der Schule, wie diesen die neunten und zehnten Klassen im vergangenen Schuljahr nach den Pfingstferien hatten, hat nach unserer Einschätzung dazu geführt, dass einige Schüler\*innen über die Tage zunehmend weniger Fokussierung auf schulische Aufgaben zeigten, als dies für ein effektives Lernen notwendig gewesen wäre.

Aus diesem Grund werden wir, wenn es erneut zu einem solchen Wechselmodell käme, auf tageweisen Wechsel umstellen. Das heißt, dass die eine Hälfte der Klasse in der einen Woche am Montag, Mittwoch und Freitag vor Ort in der Schule ist, in der zweiten Woche am Dienstag und Donnerstag. Die zweite Hälfte dann in der ersten Woche Dienstag und Donnerstag und in der zweiten Woche Montag, Mittwoch und Freitag.

So erhoffen wir uns auch eine bessere Verzahnung zwischen Präsenzlernen vor Ort und Fernlernen zu Hause.

Wir werden alle Vorbereitungen treffen, um ggf. sehr schnell auf dieses Modell umstellen zu können. Um Ihnen eine Organisation der Betreuung daheim zu erleichtern, werden wir darauf achten, dass Geschwisterkinder in verschiedenen Klassen zu gleichen Zeit Präsenz- oder Fernlernunterricht haben. Sollte dies individuell anders gewünscht sein, nehmen Sie bitte direkt mit der Klassenlehrkraft Kontakt auf.

Herzliche Grüße



Robin Fehmer  
Realschulrektor



Susanne Barth  
Realschulkonrektorin